



**Eingetragener Verein zur Förderung medizinischer Versorgung
und sozialen Betreuung in Nord Samar - Philippinen**

Bugko, April 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer von Mabuhay!

Am 18. Dezember 2017 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt und ich war froh, dass ich dafür nach Deutschland kommen konnte und Viele von Euch/Ihnen sehen konnte. Es freut mich immer zu sehen, wie interessiert Ihr/Sie Alle das Projekt in Bugko verfolgen und ich freue mich, dass auch immer wieder neue Freunde dazu kommen, um uns in unserem Anliegen hier zu unterstützen.



Das Jahr 2017 hörte mit zwei Taifunen auf, die unmittelbar hintereinander kamen und gleich zu Jahresbeginn kam ein weiterer Taifun, der große Überschwemmungen brachte und Straßen zum Teil unpassierbar machte. Unsere Farm litt sehr und wir verloren neben vielen Pflanzen auch eine Muttersau mit 13 Ferkeln. Mitte Januar und Mitte Februar kamen dann weitere Stürme, die wieder Überschwemmungen brachten. Ich sah Menschen, die bis Brusthöhe durch die Wassermassen wateten, um ihr Hab-und Gut in Sicherheit zu bringen. 151.7mm Regenfall ist einfach zu viel. So fing das Jahr mit Naturkatastrophen an, die es auch unseren Patienten schwer machte nach hier zu kommen. In Nord-Samar wurde vom Gouverneur der Notzustand ausgerufen.





Durch das schlechte Wetter kamen mit Verspätung Eva Schröter und Britta Lohn zwei Zahnärztinnen am 8. Januar an. Mehrere Tage fielen die Flüge wegen den schlechten Wetterbedingungen aus. Beide hatten Zahnmedizin an der Universität Gießen studiert und setzten nun hier das Erlernte um. Leider hatten sie nicht so viele Patienten wie erwartet, da die Patienten nicht kommen konnten wegen den schlammigen Wegen und Erdrutschen im Landesinneren. Beide waren entsetzt über die schlechten Zustände der Zähne vor Allem der Kinder.



Am 12. Januar folgte Dr. Barbara Rautenberg aus Bad Kötzing um in der Klinik zu helfen. Sie ist Allgemeinärztin und hatte schon vorher Philippinen Erfahrung gesammelt, da sie mehrfach mit den German Doctors im Land war. Junge und alte Patienten waren bei ihr in guten Händen. Leider sah sie auch viele sehr schwer kranke Patienten. Wir waren froh über die erfahrene Ärztin und ich konnte viel von ihr lernen. Insgesamt sah sie über 1000 Patienten. Am 6. Februar kam dann noch ihr Ehemann Christof dazu und so hatten wir dann auch noch zusätzlich internistische Unterstützung. Er war spezialisiert in Ultraschalluntersuchungen und die Patienten freuten sich, dass sie nicht nach Catarman mussten.



So waren die Zahnstation, als auch die Klinik gut besetzt. Leider sahen wir zu Beginn des Jahres direkt auch wieder viele Patienten mit weit fortgeschrittener Tuberkulose. Tuberkulose ist hier eine der häufigsten Erkrankungen und oft wird sie gar nicht behandelt, so dass Viele auch sehr junge Patienten sterben. In der Diagnostik ist uns daher das neue Röntgengerät eine riesen Hilfe.



Am 4. Februar besuchten Sr. Veronica und ich mit einer Gruppe der hiesigen Ordensleute das staatliche Gefängnis in Allen. Dort sind 98 Gefangene inhaftiert wegen verschiedener Delikte. Wir brachten ihnen Hygiene Artikel, Waschmittel für ihre Kleidung und etwas zu Essen. Abschließend wurde eine heilige Messe gefeiert. Es war ein sehr bewegender Besuch, da die Umstände unter denen die Gefangenen

leben sehr unzureichend sind und die einfachsten Dinge fehlen. Wir hoffen wir konnten ein wenig helfen.



Am 16. Februar kam zum 4. Mal Zahnarzt Dr. Lindner und seine Frau Eveline aus Bad Krötzting zu uns. Im gleichen Flugzeug saßen Jan König und Marisa Wingels beide Zahnstudenten aus Aachen und am 18. Februar landete Yannik Sillmann, ebenfalls Zahnmedizinstudent aus Ulm. Unter den erfahrenen Händen von Dr. Lindner behandelten sie viele Zahnpatienten.



Mitte Februar kam wieder das Team von ISM (**I**nternational **S**urgical **M**ission) aus Colorado/USA zu uns in die Klinik, um hier die ambulanten Operationen durch zu führen und in Biri die Operationen in Vollnarkose. Dieses Jahr war das Team sehr groß und in unserer Klinik wurden fast 40 Patienten operiert. Viele Menschen können sich die oft notwendigen Operationen in der Stadt nicht leisten. ISM kommt nun schon seit 14 Jahren nach Nord-Samar. Über das ganze Jahr untersuchen wir Patienten mit Leistenbrüchen, Brusttumoren, Myomen und Schilddrüsen, um sie schon für ISM vorzubereiten. Bei Dr. Thropha Ann Wright waren die Patienten in guten und erfahrenen Händen.



Unsere Senioren Tagesstätte wird sehr gut angenommen. Es finden verschiedene Veranstaltung statt und die Senioren von Bugko sind froh einen Ort zu haben, wo sie sich treffen können. Sie treffen sich zum Kochen, tanzen, zum Spielen und für Vorträge. In Zukunft soll das Programm noch erweitert werden. Die Vorsitzende der Senioren Gemeinschaft ist sehr aktiv. Auch halten die Senioren das Gebäude sauber und fühlen sich verantwortlich.





Vom 17.- 20. März kam Dr. Klaus De Cassan vom Hilfswerk der deutschen Zahnärzte (HDZ) zu uns, um die Freiwilligen in dem Fluor-Prophylaxe-Programm nach zu schulen und Fragen zu beantworten. Es war ein zweiteiliges Seminar mit Theorie und Praxis. Der praktische Teil fand in unserer Zahnklinik statt und wurde von Kindern des Fluor-Prophylaxe Programms und deren Müttern besucht. Der Schwerpunkt des Seminars lag auf der Schulung in richtiger Mundhygiene und guter Ernährung. Das Problem der Kinder hier ist, dass sie zu viel Süßes essen und keine richtige Zahnpflege betreiben, daher sehen wir hier so viele Kinder mit Karies und anderen Erkrankungen der Mundhöhle. Alle unsere Freiwilligen kamen zu der Fortbildung.



Es liegen drei arbeitsreiche und intensive Monate hinter uns und so danke ich für Eure/Ihre vielfältige Hilfe hier. Wir merken immer wieder wie unser Anliegen hier auch Eures/Ihres ist. Und so grüße ich Euch / Sie in herzlicher Verbundenheit und wünsche Allen eine frohe Osterzeit.

Eure / Ihre

Sabine Korth

Salamat (Danke) **aus Bugko!**

Spendenkonto:
Sparda Bank West eG
BLZ 370 60590
Konto-Nr.. 3651274
IBAN : DE20 3706 0590 0003 6512 74
BIC : GENODED 1SPK

Mabuhay – Hilfe zum Leben e.V.
Geschäftsstelle:
An den Eichen 18
53125 Bonn
www.mabuhay-ev.de

Amtsgericht Bonn
VR 8364